

Thema für Masterarbeit

Erosionsschutz und Böschungsstabilisierung bei Autobahnen



Bei den Straßenböschungen (Einschnitte und Dämme) kommt es immer wieder, vor allem nach Regenereignissen, zu erheblichen Schäden und damit verbundenen hohen Sanierungskosten. Diese hängen mit der Art der Straßenentwässerung, den Regenwassermengen, der Verzahnung der Mutterbodenschicht mit dem Dammschüttmaterial, dem Dammschüttmaterial, der Böschungsneigung, dem Wasserhaltevermögen (Humus-

schicht und Dammschüttmaterial), der Erhaltung, der Bepflanzung, etc. zusammen. In diesem Zusammenhang ist die biologische Abbaubarkeit der Naturfaserprodukte zum Erosionsschutz von entscheidender Bedeutung. Zur Reduktion der Schäden auf Autobahnen sollen der Schutz gegen Wassererosion durch Begrünung sowie Oberflächenschutz mit Schutzvliesen, Holzwolle, Kokoserosionsschutzmatten in Abhängigkeit des Dammaufbaues, der Böschungsneigungen und der Expositionen in einer Masterarbeit behandelt werden.

Betreuung: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Robert Hofmann
Bearbeitungszeit: ca. 4 - 5 Monate + Vorbereitungszeit, Beginn nach Vereinbarung
Themengebiet: Bodenmechanik und Grundbau

Interessierte wenden sich bitte an den Arbeitsbereich für Geotechnik oder direkt an Lukas Wimmer (lukas.wimmer@uibk.ac.at).